

Pädagogische Litteratur

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **8 (1901)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Verein für Ferienkolonien in München erzielte aus dem zu Anfang Januar d. J. veranstalteten Wohltätigkeitskostümfest „Reise um die Welt“ einen Reingewinn von 30685,85 Mark.

Die „Pfälz. Presse“ teilt mit, daß in Weixenburg (Mittelfranken) vier Volksschullehrern, die seit 25 Jahren an den dortigen Volksschulen gewirkt haben, von dem städtischen Kollegium ein Betrag von je 1000 Mark Ehrengabe überreicht wurde.

Pädagogische Litteratur.

1. Alban Lipp, Op. 75, Taschenbüchlein für Orgelspieler, herausgegeben unter Mitwirkung bekannter Komponisten der Jetztzeit. Preis 1 M. 50. Augsburg und Wien, bei Anton Böhm, Sohn.

Das „Taschenbüchlein“ enthält 55 Radenzen und 23 Präludien, dann 1 Trio und 1 Fuge von folgenden Autoren: M. Burger (4), J. Conze (7), J. Diebold (8), J. Dobler (7), V. Goller (7), J. G. Herzog (12), A. Lipp (20), † B. Mettenleiter (1), J. Pilland (4), J. Rheinberger (1), W. Rudnick (3), M. Schmidkonz (5), A. Schwarz (1). Sämtliche Stücke sind, mit Ausnahme des Trio und der Fuge, kurze und leicht spielbare Originalkompositionen. Sie eignen sich sowohl zum Studium beim Orgelunterricht in Präparandenschulen und Lehrerseminarien, wie auch zum Gebrauche beim Gottesdienst in der Kirche. Der Fußsatz ist durchgehends genau bezeichnet, die Registrierung jedoch nur allgemein vermerkt. Da das Heft nur gute und orgelmäßige Sachen enthält, ist es wohl zu empfehlen. J. D.

2. Das Wirken der kath. Kirche auf dem Erdenrund unter besonderer Berücksichtigung der Heidenmissionen. Herausgegeben von der Leo-Gesellschaft in Wien per Heft 1 M. 20 Hefte.

Das vorliegende Lieferungswert ist überraschenderweise im Organ der kath. Lehrer der Schweiz noch nie besprochen worden. Und doch liegt vom 3. Bande bereits die achte Lieferung vor. Wir kommen somit mit ein paar Worten auf das außergewöhnlich hochbedeutende Werk zu sprechen, ohne indes dasselbe auch nur annähernd würdigen zu können. Heft 5 bietet z. B. die große Einleitung zum ganzen Bande. Wahrscheinlich hat man aus technischen Gründen diese Ausführungen nicht als erstes Heft herausgegeben. Bemerkenswert ist dort vor Allem die feinsinnige Folge der Bilder. Von dem Vorläufer des Herrn angefangen werden die Hauptereignisse des neuen Testaments in klassischen Bildern unsern großen deutschen Sammlungen vorgeführt, um so als sachgemäße bildliche Einleitung für den interessanten Aufsatz: Der Besitzstand der Kirche auf der ganzen Erde zu dienen. Daran schließen sich dann an die Porträts der Kardinalpräfecten der Propaganda von 1780 an, deren Fortsetzung sich in Heft 1 findet. Die Fülle der Angaben dieses fünften Heftes (Verfasser Msgr. Baumgarten) ist ganz überraschend, und sie gewährt einen abschließenden Ueberblick über die Machtfülle der kath. Kirche auf dem Erdenrund.

Das dritte und vierte Heft bringen zunächst den großangelegten Aufsatz über die Missionierung der Erde (von Virginio Prinzivalli und P. M. Baumgarten) zum Abschluß (bis Seite 76), und dann setzt die Darstellung der kirchlichen Ordnung in Europa ein. Daß der Anfang mit Italien gemacht wird, ist selbstverständlich, weil dort das Oberhaupt der Kirche seinen Sitz hat.

Die Ausstattung der drei Hefte mit Tafel- und Textbildern muß als musterhaft bezeichnet werden. Daß es keine leichte Sache war, die Bilder stets in organischem Zusammenhang mit der Darstellung zu bringen, versteht jeder; um so angenehmer wird man überrascht, daß die Frage hier in mustergiltiger, alle Leser gleichmäßig interessierender Weise gelöst worden ist. Wir wünschen auf das Nachdrücklichste, daß unjere Leser sich die Verbreitung des prächtigen Werkes sehr angelegen sein lassen mögen; das gehört einfach zu den Pflichten des guten Katholiken, daß er so hervorragende Dinge, auf die er mit Recht stolz sein darf, auch mit allen Mitteln unterstützt.

Nicht minder anerkennenswert sind die Hefte 6, 7 und 8, die der Kirche in Frankreich, Spanien, Belgien, Portugal, Großbritannien und Irland, Malta, Gozo und Gibraltar, Rußland und Balkanhalbinsel gewidmet sind und illustrativ und inhaltlich meisterhaft sich ausnehmen. Wir empfehlen diesen 3. Band ev. das ganze Werk aus vollster Ueberzeugung. Zu beziehen durch jede Buchhandlung. — Prof. B.

■ Pädagogische Literatur und Lehrmittel.

7. Kleine Afrika-Bibliothek. Unterhaltendes und Belehrendes zur Förderung der Liebe zu unseren ärmsten, schwarzen Brüdern und Schwestern. Herausgegeben von der St. Petrus Claver-Sodalität für die afrik. Missionen, sehr geeignet für die Jugend.

Inhalt der 2. (März-) Nummer 1901: Gebetskreuzzug für Afrika. — Aus dem Leben des hl. Petrus Claver (Fortsetzung). — Lebensgeschichte des Regensabens Pedro Canisio — Der Spiegel des lieben Gottes — Erbarmet euch meiner, Ihr wenigstens, meine Freunde — Was Gott tut, das ist wohlgetan — Brief des hochw. P. Klauß aus Matombo. — Löwen in Deutsch-Ostafrika.

Die „Kleine Afrika Bibliothek“ erscheint am 15. jedes zweiten Monats im Umfange von je 32 Kleinoktavseiten. Preis jährlich für Oesterreich: 60 h. (mit Post oder Zustellung 80 h.); für Deutschland: 50 \mathcal{A} . (mit Post oder Zustellung 70 \mathcal{A} .); in der Schweiz und für die Länder des Weltpostvereines 80 Cts. (mit Post oder Zustellung 1 Fr.) Einzelne Hefte à 10 h. (10 \mathcal{A} . — 10 Cts.)

Bestelladressen; Salzburg, Dreifaltigkeitsg. 12. — Wien I. Bäckerstr. 20. — Breslau, Hirschstr. 33. — München, Prinz Ludwigstr. 2/0. — Solothurn, Börsenplatz 76 und alle übrigen Filialen und Ausgabestellen der St. Petrus Claver-Sodalität. Probenummern auf Wunsch gratis und franco.

Einladung

zur Versammlung des kathol. Erziehungs- und Lehrer-Vereins



des Kt. St. Gallen

am st. gall. Katholikentag Pfingstmontag, den 27. Mai 1901

vormittag präzis 10 Uhr im „Schweizerhof“ in Gossau.

Verhandlungsgegenstände:

1. Vereinsbericht des Präsidiums, auch über die Anstalt für Schwachsinnige.
2. Lehrergehaltserhöhung.
3. Pädagogische Rundschau (Kt. St. Gallen).
4. Fortbildungskurse betr. biblischen Geschichtsunterricht.
5. Rechnungsablage und Wahlen.
6. Schlusswort.

Jedem der 5 Redner ist eine Viertelstunde eingeräumt.

Das Präsidium: **A. Tresp.**

Gasthaus zum „Löwen.“

Küßnacht am Vierwaldstättersee.

5 Minuten vom Bahnhof und Dampfboot. Freie Lage mit prächtiger Fernsicht auf See und Gebirge. Große Gartenwirtschaft. — Kegelbahn. — Offenes Bier.

Schulen und Vereinen besonders empfohlen.
(Vorausbestellung erwünscht.)

Es empfiehlt sich bestens

A. Blum-Kamer,
zum „Löwen“.

Schweizer Alpenkräuter-Thee.
Kausat es als die besten Drogen!

Über 200-jähriger Erfolg!  Heilung ist sicher!

Glied- und Gleichsucht
 sowie für gründliche Blutreinigung.
 Die Dosis zu 4 Gr. nach zu beziehen von A. Birchler-Kürzi, oberer Langgült, Einsiedeln.



Achtung.
 Der Schweizer-Alpenkräuter-Thee ist eines der ältesten u. berühmtesten Heilmittel gegen alle Arten von Rheumatismus, Glied- u. Gleichsucht. Die Dosis langt für 14 Tage und kostet 4 Fr. Je heftiger und schmerzhafter jemand an diesem Übel leidet, desto schneller heilt es. Bei den meisten Leidenden hilft es mit einer Dosis. Zeugnisse stehen zu Diensten. Allein recht zu beziehen von A. Birchler-Kürzi, Einsiedeln.

Zeugnisse:
 Kann Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, daß ich durch Ihren Alpenkräuter-Thee von meinem Gelenk-Rheumatismus im Ante, daß mir oft fast unerträgliche Schmerzen und schlaflose Nächte verursachte bereits geheilt bin, und daß auch eine andere Person in hier, durch diesen Tee gänzlich geheilt wurde, wofür Ihnen der aufrichtigste Dank, ausgesprochen wird. Alle mir von andern Personen angerathenen Mittel, von denen ich auch Gebrauch machte, waren ganz nutzlos, nur dieß Einzige vermochte Heilung zu verschaffen. Dieses Mittel ist allen, welche an Rheumatismus leiden, als das beste anzuempfehlen.

Montlingen, (St. G.) im Juli 1900. J. Mr. Stolz, Handlung
 Die Richtigkeit vorstehender Unterschrift von J. Ulrich Stolz, Handlung in Montlingen bestätigt Oberriet, (Kt. St. Gallen), den 22. Juli 1900. Der Gemeindevorstand: Graft.

Theorie und Praxis
 des
Sekundarschul-Unterrichtes.
 Jahreshefte der st. gallischen
 Sekundarlehrerkonferenz.
 Hefte VII, VIII u. IX, Preis je 1 Fr.,
 Heft X 3 Fr.

Zu beziehen beim Kassier:
 U. Steiger, Sekundarlehrer in Flawil.

- Aus dem Inhalt:
- VII. 1897.
 Der Physik-Unterricht in der Sekundarschule, von G. Zollikofer. Beiträge zum Geschichtsunterricht auf der Sekundarschulstufe. Die Schicksale Ludwigs XVI. und die Schreckensherrschaft. Zwei Unterrichtsbeispiele, von G. Wiget.
 - VIII. 1893.
 Der Chemie-Unterricht auf der Sekundarschule, von J. Rüger. Beiträge zum Geschichtsunterricht. Der Untergang der alten Eidgenossenschaft. Ein weiteres Unterrichtsbeispiel, von G. Wiget.
 - IX. 1899.
 Der Geometrie-Unterricht in der Sekundarschule, von Ebnetor. Beiträge zum Unterricht im Deutschen an der Sekundarschulstufe.
 - X. 1900.
 Anschauung und Phonetik im Französisch-Unterricht, von S. Alge. Der Zeichen-Unterricht auf der Stufe der Volksschule, von Dr. U. Diem. (O V 290)

Die schweiz. kathol.
„Frauenzeitung“
 Wochenblatt für
Unterhaltung und Belehrung
 sollte in keiner katholischen Familie fehlen. Reichhaltiger Inhalt, Illustrationen, Probeblätter stets erhältlich. **Halbjährlicher Abonnementspreis Fr. 2.25** und
 zum inserieren
 der grossen Aufl. wegen
 sehr geeignet.

Die einspaltige Petitzeile kostet 20 Cts.

Buch- und Kunstdruckerei
Union
 Solothurn.

Pfist- und
 Gratulationskarten
 liefert billigst die Druckerei
Eberle & Rickenbach,
 Einsiedeln.

Wer ein Buch, ein Piefierungswerk, eine Zeitschrift bestellen will, wer ein früher erschienenenes Buch zu ermäßigtem Preise antiquarisch wünscht, wende sich an Hans von Matt, Buchhandlung und Antiquariat in Stans.